

A modern, white, multi-story building with large glass windows and a prominent sign that reads "KARL HUGO MECHANICAL ENGINEERING". The building is set against a clear blue sky with some light clouds. In the foreground, there is a paved area and some greenery, including a large tree on the right and some bushes in the lower left.

**KARL
HUGO**
MECHANICAL
ENGINEERING

CSR 2025

**KARL
HUGO**
MECHANICAL
ENGINEERING

NACHHALTIGKEITS-
BERICHT

Verantwortlicher Herausgeber

Bernd Hugo, CEO - KARL HUGO

Redaktion

Lea Wirtz, IMS-Koordinatorin -
KARL HUGO

Julien Pirnay, Praktikant - KARL HUGO

Carlotta Ortmann -
Conreal Communications

Fotografie

KARL HUGO - Jeremy Heinen
NC Communication

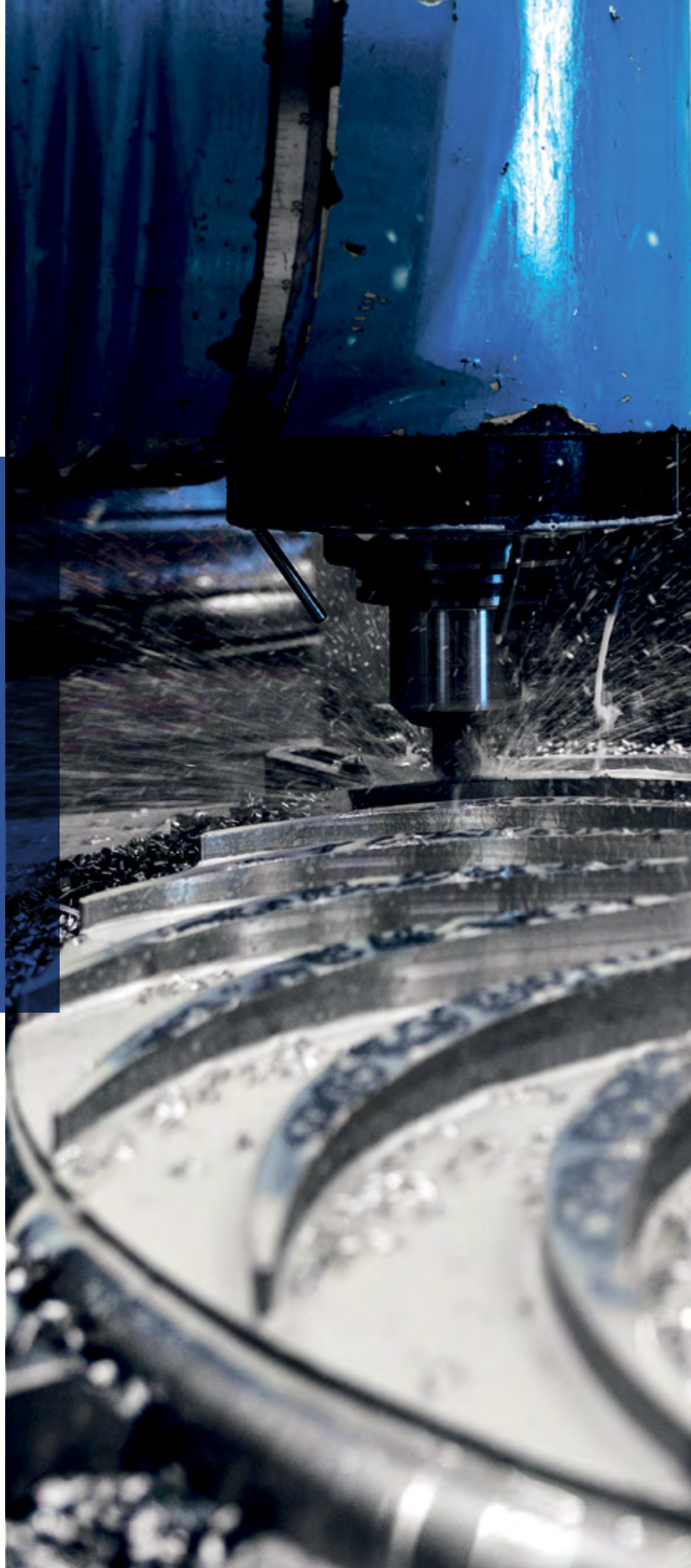
Grafikdesign

Pigment Creative Agency

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen?

Kontaktieren Sie
KARL HUGO SA
info@karlhugo.com

Entdecken Sie unsere
Publikationen unter
www.karlhugo.com





Nachhaltigkeits- Bericht

2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I. KARL HUGO

Wer sind wir ?	Seite 7
Tätigkeiten	Seite 8
Kunden	Seite 10
Philosophie	Seite 11
Qualität	Seite 13

II. UNTERNEHMERISCHE GESELLSCHAFTSVERANTWORTUNG

Stakeholder	Seite 16
Doppelte Wesentlichkeit	Seite 18
Umwelt – Soziales Engagement – Unternehmensführung	Seite 20
CO ₂ -Bilanz	Seite 24
Nachhaltige Entwicklungsziele	Seite 28
Umweltmanagementsystem ISO 14001	Seite 34
Nachhaltigkeitsgruppe	Seite 35

III. GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG IN DER PRAXIS

Gesellschaftliches Engagement	Seite 38
Sanfte Mobilität	Seite 40
Lokal-regionale Wirtschaft	Seite 41

IV. HÖHEPUNKTE 2022-2025	Seite 44
---------------------------------	----------

V. KENNZAHLEN	Seite 49
----------------------	----------

Gemeinsam geben wir unserem Handeln eine klare Richtung, geprägt von Transparenz, Integrität und Verantwortung.

Wir freuen uns, Ihnen unseren ersten Bericht zur unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung (CSR) vorstellen zu dürfen. Vor dem Hintergrund der aktuellen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen versteht sich KARL HUGO als aktiver Gestalter eines nachhaltigeren, resilienteren und verantwortungsvollen Industriemodells.

In den Jahren 2024 und 2025 haben wir unser Engagement systematisch weiterentwickelt und zu einem klar definierten Nachhaltigkeitsansatz formuliert. Dieses Engagement ist heute fest in unserer Strategie verankert. Wir reduzieren unsere Umweltauswirkungen, fördern Inklusion und gestalten eine nachhaltige Zukunft aktiv mit. Wir sind überzeugt: Durch die konsequente Integration nachhaltiger Prinzipien schaffen wir echten Mehrwert – für unser Unternehmen, für unsere Partner und für die Gesellschaft, in der wir leben.

Dieser Bericht dokumentiert, wie wir Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance konsequent wahrnehmen. Er ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen und bündelt aktuelle Entwicklungen, konkrete Maßnahmen sowie erreichte Fortschritte. Damit bekräftigt KARL HUGO sein Ziel, nachhaltigen Mehrwert für alle Stakeholder zu schaffen.

Dieser Bericht richtet sich an unsere Mitarbeiter, Kunden, Partner, Lieferanten und das lokale Umfeld – an alle, die durch ihr Vertrauen und ihr Engagement aktiv zu unserem Erfolg beitragen. Danke, dass Sie diesen Weg mit uns beschreiten!

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und interessante Einblicke in unseren Weg und unsere Ziele.



Bernd HUGO
CEO
Finanzdirektor
KARL HUGO



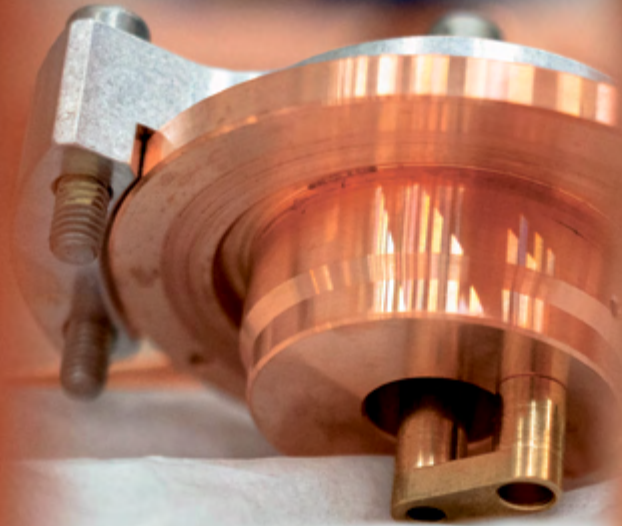
Stephan HUGO
CEO
Technischer Direktor
KARL HUGO

KARL
HUGO

MECHANICAL
ENGINEERING

1.

KARL HUGO



KARL HUGO, belgisches Aushängeschild im Maschinenbau

1970 von Karl-Joseph Hugo und seiner Ehefrau Regina Theissen gegründet, ist KARL HUGO bis heute ein familiengeführtes Unternehmen mit Spezialisierung im Maschinen- und Metallbau.

Im Herzen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens verankert, hat sich KARL HUGO über Jahrzehnte als maßgeblicher Akteur im Maschinen- und Metallbau etabliert. Das Unternehmen verbindet traditionelles Know-how mit technologischer Innovation.

Seit 1996 führt die zweite Generation der Familie Hugo das Unternehmen. Stephan und Bernd Hugo entwickeln KARL HUGO konsequent weiter und bleiben dabei den Gründungswerten verpflichtet: Qualität, Exzellenz und langfristiges Denken.

Eine konsequente Investitionsstrategie sichert die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens: Modernisierte

Werkstätten, ein erneuerter Maschinenpark und optimierte Infrastrukturen gewährleisten, dass KARL HUGO technologisch stets auf dem neuesten Stand bleibt.

Diese Entwicklung wird durch ein starkes Engagement in der kontinuierlichen Weiterbildung begleitet. So stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter über fundiertes Fachwissen verfügen und den wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht werden.

Mit klarer Zukunftsorientierung sowie mit Ambition und Leidenschaft führt KARL HUGO seine Entwicklung konsequent fort und stärkt nachhaltig seine Position als führendes Unternehmen der Branche.

Maßgeschneiderte Lösungen für die Industrie

Als belgischer Marktführer entwickelt und realisiert KARL HUGO Lösungen, die exakt auf die spezifischen Anforderungen industrieller Anwendungen zugeschnitten sind.

Auf Basis fundierter Expertise und eines innovativen Ansatzes entwickelt, fertigt und montiert das Unternehmen hochpräzise Anlagen, die selbst komplexesten technischen Anforderungen gerecht werden.



+ Industriemaschinen und mechanische Baugruppen

KARL HUGO ist auf die Konstruktion und Fertigung maßgeschneiderter Industriemaschinen sowie auf die Realisierung von Maschinenbaugruppen für Produktionslinien spezialisiert.

Darüber hinaus fertigt das Unternehmen Einzelteile, Kleinserien sowie mechanische und schweißtechnische Baugruppen, die präzise auf die jeweiligen Kundenanforderungen abgestimmt sind.

+ Lösungen für die Stahlindustrie (Lackierköpfe)

KARL HUGO verfügt über einzigartiges Know-how in der Konstruktion und Fertigung von Lackierköpfen für kontinuierliche Beschichtungsprozesse von Blechen. Diese Anlagen sind ein zentraler Bestandteil moderner Stahlproduktion, insbesondere für Anwendungen in der Automobil- und Bauindustrie.

+ Vakuum- und Druckbehälter

KARL HUGO entwickelt und fertigt Vakuum- und Druckbehälter nach strengsten Industriestandards. Zum Portfolio gehören maßgeschneiderte Sterilisatoren in unterschiedlichen Größen, Vakuumkammern und Teilchenbeschleuniger.

Die Anlagen kommen in anspruchsvollen Hightech-Bereichen wie dem Gesundheitswesen und der angewandten Forschung zum Einsatz.



+ Ingenieurprojekte und technische Studien

Mit einem integrierten Entwicklungsbüro und einem interdisziplinären Ingenieurteam begleitet KARL HUGO komplexe Projekte von der Konzeption bis zur Leistungsoptimierung. Wir führen Machbarkeitsstudien, Belastungs- und Spannungsanalysen, Finite-Elemente-Berechnungen sowie Risiko- und Gefahrenanalysen gemäß ATEX-Richtlinien durch. Darüber hinaus erstellen wir Konstruktionsmodelle und technische Pläne und definieren Betriebs- und Wartungskonzepte für eine optimale Integration beim Kunden.

+ Hochpräzise Fertigung und Produktion

In sechs Produktionshallen bündelt KARL HUGO sämtliche Bearbeitungsschritte wie Fräsen, Bohren und Drehen. Ein kontinuierlich modernisierter Maschinenpark der neuesten Generation ermöglicht die Verarbeitung unterschiedlichster Metallwerkstoffe wie Stahl, Edelstahl, Kupfer und Aluminium.

Alle Komponenten und Anlagen werden manuell oder roboterassistiert geschweißt, anschließend lackiert und umfassenden Qualitätsprüfungen unterzogen. Als zertifizierter Hersteller führt KARL HUGO eigene Druck- und Dichtigkeitstests durch und gewährleistet damit höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

+ Installation und Integration vor Ort

Über die Entwicklung und Fertigung hinaus übernimmt KARL HUGO die Lieferung und Integration seiner Maschinen direkt vor Ort. Von der Planungsphase bis zur Inbetriebnahme begleiten wir den gesamten Prozess und stellen sicher, dass jede Lösung präzise auf die operativen Anforderungen unserer Kunden abgestimmt ist.

Rund hundert Kunden in acht Branchen

Der Standort Ostbelgien ermöglicht KARL HUGO den direkten Zugang zu internationalen Märkten.

In unmittelbarer Nähe zu Deutschland und Frankreich betreut das Unternehmen Kunden aus unterschiedlichen Industriebranchen.

Zu den rund hundert Kunden zählen Unternehmen der Stahl- und Maschinenbauindustrie, insbesondere aus den Bereichen Galvanisierung und Bandbeschichtung.

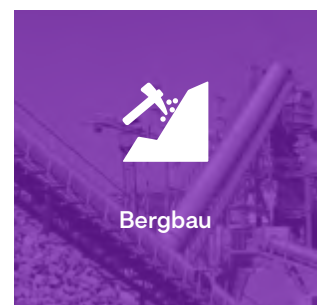
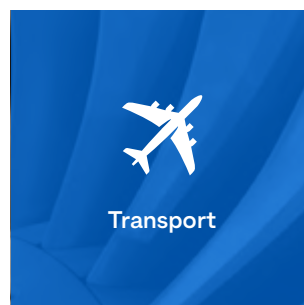
Auch die chemische Industrie, einschließlich Kunststoff- und Petrochemie, setzt auf maßgeschneiderte Lösungen von KARL HUGO. Im Fertigungsbereich entwickelt das Unternehmen Maschinen und Anlagen, die präzise auf individuelle Anforderungen abgestimmt sind. Im Energiesektor profitieren unter anderem Kernenergie, Stromerzeugung sowie die Öl- und Gasindustrie von der technischen Expertise des Unternehmens.

Im medizinischen Umfeld, insbesondere in Pharmazie, Biomedizin und Sterilisation, kommen hochpräzise Anlagen zum Einsatz. Auch die Flachglasindustrie, vor allem

für Anwendungen im Bauwesen, vertraut auf diese Lösungen. Darüber hinaus ist KARL HUGO Zulieferer für die Branchen Transport, Luftfahrt, Automobilbau und Bergbau und verfügt dort über langjährige Erfahrung.

KARL HUGO vereint sämtliche Produktionsschritte in einer integrierten Fertigungsstruktur und bietet Leistungen in den Bereichen Engineering, Bearbeitung, Metallbau, Lackierung und Endmontage an. Mit eigenem Konstruktionsbüro und umfassender technischer Expertise werden Projekte sowohl nach spezifischen Kundenanforderungen als auch auf Basis bereitgestellter Pläne realisiert.

Unsere kontinuierlichen Investitionen in Technologie und in die Weiterentwicklung der Mitarbeiter sichern dauerhaft höchste Qualitätsstandards für unsere Kunden. Persönliche Betreuung, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität bilden die Grundlage langfristiger und nachhaltiger Partnerschaften.



Unsere DNA!

+ MISSION

GETTING BETTER EVERY DAY!

Wir möchten, dass unsere Kunden stolz darauf sind, mit uns zusammenzuarbeiten. Deshalb arbeiten wir jeden Tag daran, besser zu werden und unsere Standards kontinuierlich weiterzuentwickeln.

+ VISION

ZUFRIEDENHEIT

Unser Ziel ist es, unseren Mitarbeitern ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich fachlich und persönlich entfalten können. KARL HUGO versteht sich dabei als Impulsgeber und unterstützt die individuelle Entwicklung aktiv.

+ WERTE

INNOVATION

Wir fördern Kreativität und Pioniergeist. Wir denken über bestehende Lösungen hinaus und entwickeln neue Wege für nachhaltigen Fortschritt.



+ WERTE

FLEXIBILITÄT

+ Weltoffenheit

Wir entwickeln und produzieren in unserer Region und sind trotzdem international ausgerichtet. Der Austausch mit unterschiedlichen Partnern und Kulturen stärkt unsere Offenheit und unsere Fähigkeit, neue Herausforderungen anzunehmen.

+ Kooperation

Innovation entsteht durch Zusammenarbeit. Nachhaltige Partnerschaften und der Austausch auf lokaler wie internationaler Ebene bilden die Grundlage für neue Ideen und tragfähige Lösungen.

+ Anpassungsfähigkeit

Unser Arbeitsalltag ist geprägt von sprachlicher und kultureller Vielfalt. Wir stellen uns flexibel auf unterschiedliche Anforderungen ein und gewährleisten eine klare und reibungslose Kommunikation.

EXZELLENZ

+ Verlässlichkeit & Kompetenz

Wir liefern hochwertige Produkte und halten, was wir versprechen. In der Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten legen wir großen Wert auf Verantwortungsbewusstsein und gegenseitigen Respekt.

+ Engagement

Wir sind flexibel und lösungsorientiert. Herausforderungen gehen wir pragmatisch an und erfüllen unsere Verpflichtungen zuverlässig. Gleichzeitig investieren wir aktiv in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

+ Zukunftsorientierung

Wir bauen auf unsere Stärken und blicken zuversichtlich nach vorn. Herausforderungen begegnen wir mit Vertrauen und glauben an zukünftige Chancen und Möglichkeiten.



Qualität, mehr als eine Anforderung!

Sie ist ein zentraler Wert bei KARL HUGO. Seit der Gründung prägt die exzellente Qualität unsere Unternehmenskultur und unsere Prozesse. Dadurch sichern wir Leistungen, die den Erwartungen unserer Kunden entsprechen.

Bereits 1996 führte KARL HUGO die Norm ISO 9001:1994 ein und berücksichtigte damit frühzeitig internationale Standards im Qualitätsmanagement. Ein Jahr später bestätigte die TÜV-Zertifizierung die konsequente Umsetzung und Zuverlässigkeit unseres Qualitätssicherungssystems.

Seitdem wird das Unternehmen jährlich auditiert und die Zertifizierungen werden alle drei Jahre erneuert. Unsere Prozesse passen wir regelmäßig an aktuelle Anforderungen und Standards an.

Im Jahr 2000 war KARL HUGO das erste belgische Unternehmen, das die TÜV-Zertifizierung für die Entwicklung und Produktion von Druckbehältern erhielt.

Mit der Umstellung auf ISO 9001:2015 im Jahr 2018 wurden interne Abläufe weiter optimiert, Verantwortlichkeiten klarer definiert und die Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen gestärkt.

Das konsequent auf kontinuierliche Verbesserung ausgerichtete Qualitätssystem sichert seitdem dauerhaft hohe Standards.

Bei KARL HUGO ist Qualität ein strategischer Hebel für Innovation und nachhaltige Leistungsfähigkeit. *„In einem innovativen Unternehmen wie unserem ist Qualität essenziell. Sie ermöglicht uns, langfristig hervorragende Arbeit zu leisten und zu garantieren“*, betont Stephan Hugo, CEO und technischer Direktor.

Qualität ist für uns mehr als ein Anspruch – sie ist eine Haltung. Sie motiviert unser Team täglich, weiterzudenken, Innovation voranzutreiben und in jedem Projekt höchste Standards umzusetzen.



KARL
HUGO
MECHANICAL
ENGINEERING

2.

UNTERNEHMERISCHE GESELLSCHAFTS- VERANTWORTUNG



Analyse der Stakeholder

Die Stakeholder-Analyse wurde während einer gemeinsamen Brainstorming-Sitzung mit allen Prozessverantwortlichen und der Geschäftsführung erarbeitet.

Ziele

- **Alle relevanten Interessengruppen identifizieren**
- **Ihre Bedeutung für das Unternehmen bewerten**

Die Stakeholder wurden systematisch nach ihrem Einfluss auf das Unternehmen sowie nach ihrem Interesse an dessen Aktivitäten analysiert. Auf dieser Grundlage erfolgte eine differenzierte Segmentierung, die ein präzises Verständnis ihrer jeweiligen Erwartungen und Anforderungen ermöglicht.

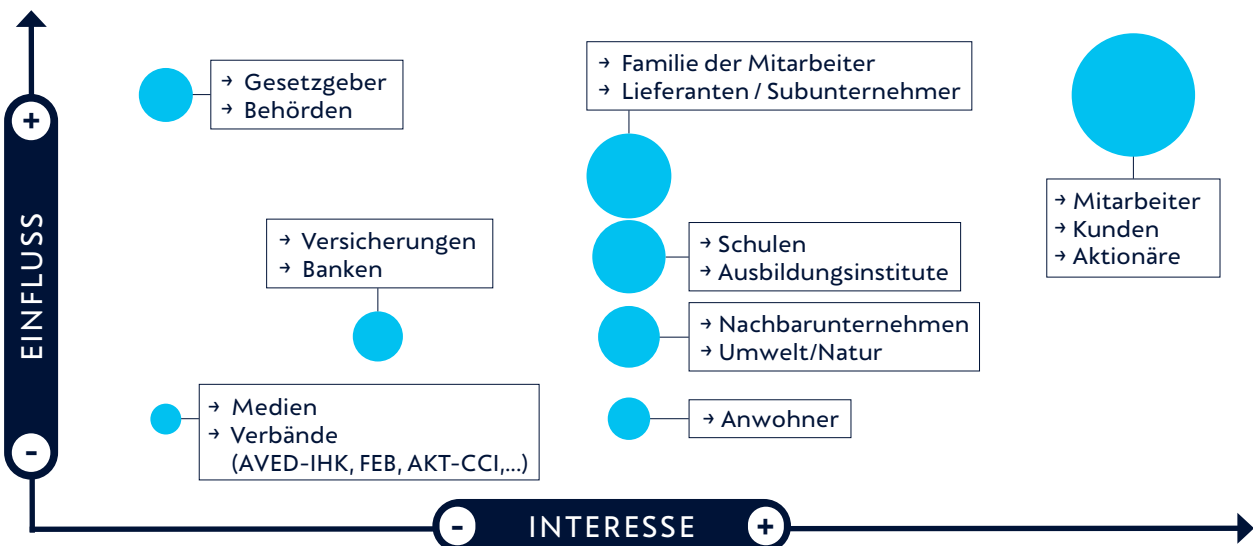
Das Ergebnis ist eine Stakeholder-Matrix, die die Analyse visuell abbildet. Sie macht prioritäre Anspruchsgruppen sichtbar und dient als Grundlage für gezielte Maßnahmen zur wirksamen Berücksichtigung ihrer Erwartungen.

Als strategisches Instrument unterstützt die Matrix eine gezielte und effektive Kommunikation sowie eine nachhaltige Zusammenarbeit mit den verschiedenen Interessengruppen.

INTERESSIERTE PARTEIEN

Die Stakeholder-Matrix stellt die verschiedenen Interessengruppen des Unternehmens dar, entsprechend ihrem Einfluss und ihrem Interesse.

DIE INTERESSIERTEN PARTEIEN/STAKEHOLDER VON KARL HUGO



Die Größe der Kreise verdeutlicht die relative Bedeutung der jeweiligen Stakeholder.

Achse X (Interesse)

Grad des Interesses eines Stakeholders an den Aktivitäten des Unternehmens

Stakeholder mit hohem Interesse und hohem Einfluss sollen aktiv informiert und gezielt eingebunden werden.

Achse Y (Einfluss)

Ausmaß des Einflusses eines Stakeholders auf das Unternehmen

Stakeholder mit großem Einfluss können erhebliche Auswirkungen auf strategische Entscheidungen haben.

INTERPRETATION DER MATRIX

Die Matrix unterstützt das Unternehmen dabei, gezielte Strategien im Umgang mit den verschiedenen Stakeholdern zu entwickeln.

+ Mitarbeiter, Kunden und Aktionäre

Diese Interessensgruppen weisen sowohl ein hohes Interesse als auch einen starken Einfluss auf das Unternehmen auf.

Sie sollten daher aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden und kontinuierlich informiert werden.

+ Dienstleister, Lieferanten und Familien der Mitarbeiter

Sie haben ein mittleres bis hohes Interesse und üben gleichzeitig einen relevanten Einfluss aus.

Ihre Einbindung trägt wesentlich zu stabilen und reibungslosen Prozessen bei.

+ Gesetzgeber und Behörden

Sie verfügen über einen hohen Einfluss, bei vergleichsweise geringerem Interesse am operativen Geschäft.

Eine proaktive Kommunikation ist entscheidend, um regulatorische Anforderungen zuverlässig zu erfüllen.

+ Medien, Versicherungen, Banken und Verbände (AVED-IHK, FEB, AKT-CCI, ...)

Sie weisen einen geringeren Einfluss und ein geringeres Interesse auf.

Dennoch sind sie als wichtige Stakeholder zu berücksichtigen.

STIMMEN AUS UNSEREM UMFELD



MITARBEITER

“ Bei KARL HUGO zu arbeiten bedeutet, Teil eines sowohl familiären als auch solidarisches Teams zu sein. Besonders schätze ich die flachen Hierarchien und die offene Kommunikation. Probleme werden direkt angesprochen und gemeinsam gelöst. Das Unternehmen investiert kontinuierlich, was zeigt, dass es klar zukunftsorientiert ist. Schließlich machen die Nähe meines Arbeitsplatzes und die ausgezeichnete Atmosphäre mit meinen Kolleginnen und Kollegen meinen Arbeitsalltag besonders angenehm. ”

David SCHOLZEN
Projektleiter - KARL HUGO

KUNDE

“ Was das Unternehmen KARL HUGO auszeichnet, ist seine äußerst strukturierte Arbeitsweise und zugleich seine hohe Flexibilität. ”

Sébastien DE NEUTER
Research and Development - IBA



LIEFERANT

“ Die Zusammenarbeit mit KARL HUGO stellt für uns einen echten Mehrwert dar – sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht. Unsere Kooperation zeichnet sich durch gegenseitiges Vertrauen und eine offene, lösungsorientierte Kommunikation aus. Zusammen haben wir schon viele Projekte erfolgreich umgesetzt. ”

Karl-Heinz BACKES und Evelyn MYRENNE
CEO - MYRENNE

Doppelte Wesentlichkeit

Die doppelte Wesentlichkeit basiert auf einem integrierten Ansatz zur Bewertung von Nachhaltigkeitsthemen aus zwei sich ergänzenden Perspektiven.



1. Wesentlichkeit der Auswirkungen (Inside-Out-Perspektive)

Diese Analyse untersucht die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf Umwelt und Gesellschaft. Dabei werden sowohl positive als auch negative Effekte berücksichtigt. Die Ergebnisse helfen uns, Verantwortung gezielt wahrzunehmen und unsere Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung weiterzuentwickeln.

2. Finanzielle Wesentlichkeit (Outside-In-Perspektive)

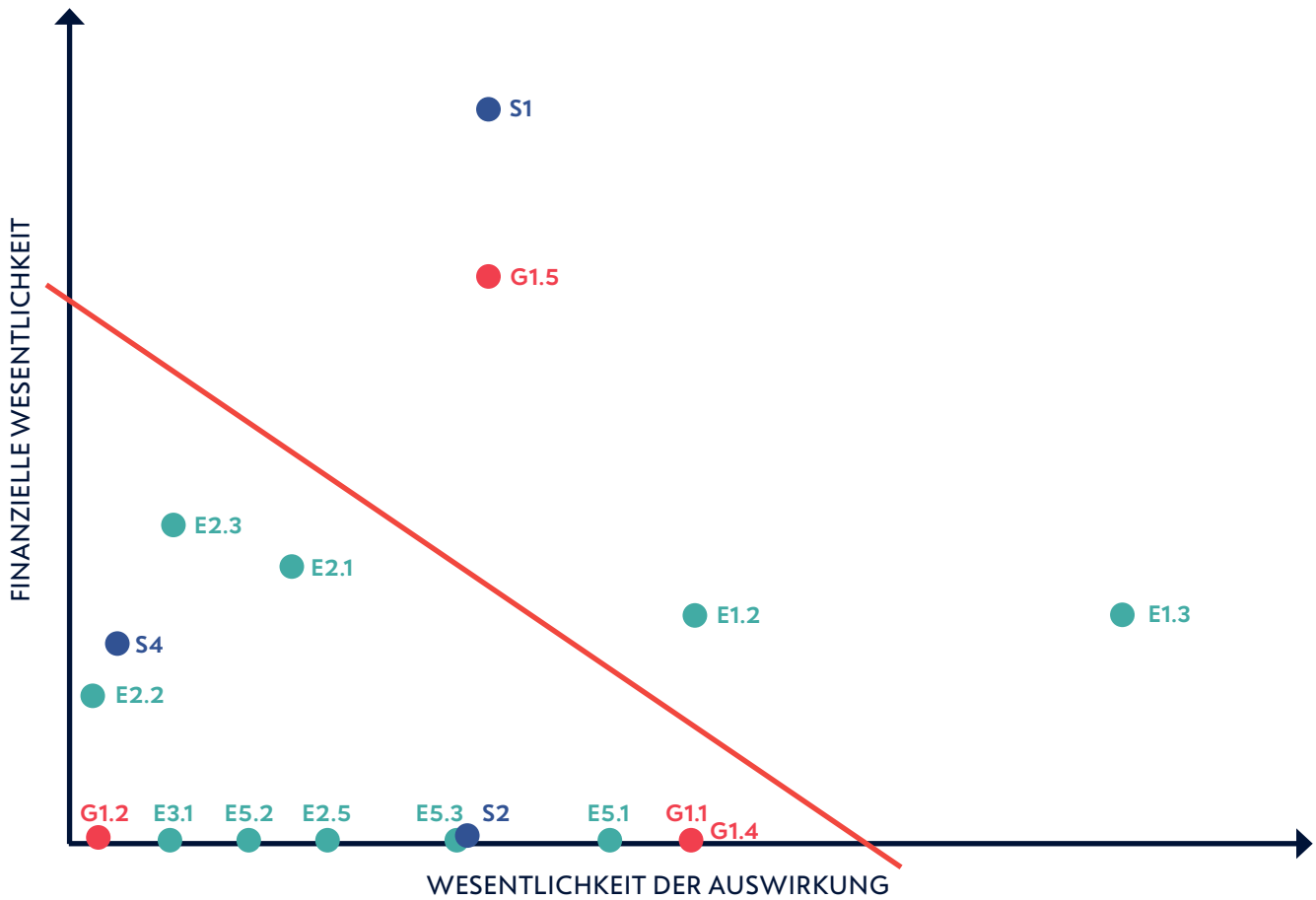
Gleichzeitig prüfen wir, wie externe Faktoren wie Klimawandel, gesetzliche Vorgaben oder gesellschaftliche Erwartungen unser Unternehmen beeinflussen. So erkennen wir frühzeitig Risiken und Chancen und berücksichtigen sie in unserer strategischen Planung.

Um eine fundierte und repräsentative Bewertung sicherzustellen, wurde die Analyse gemeinsam mit den Prozessverantwortlichen und dem Management durchgeführt. Dadurch fließen unterschiedliche Perspektiven in die Entscheidungsfindung ein.

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des IRO-Modells (Impact, Risk & Opportunity), das Nachhaltigkeitsthemen strukturiert nach Auswirkungen, Risiken und Chancen erfasst. Zudem orientieren wir uns an den drei ESG-Bereichen: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Durch die Verknüpfung beider Perspektiven gewinnen wir ein ganzheitliches Verständnis unserer Wechselwirkungen mit unserem Umfeld und schaffen die Basis für eine resiliente und zukunftsorientierte Unternehmensstrategie.

DOPPELTE WESENTLICHKEIT VON KARL HUGO



Alle Punkte oberhalb dieser roten Linie wurden von KARL HUGO als vorrangige Themen festgelegt und erfordern daher besondere Aufmerksamkeit.

Legende

- | | | | |
|------|---|------|---|
| E1.1 | Anpassung an den Klimawandel | S1 | Eigene Arbeitskräfte |
| E1.2 | Abschwächung des Klimawandels | S2 | Beschäftigte in der Wertschöpfungskette |
| E1.3 | Energie | S4 | Verbraucher und Endnutzer |
| E2.1 | Verschmutzung der Luft | G1.1 | Unternehmenskultur |
| E2.2 | Verschmutzung des Wassers | G1.2 | Schutz von „Whistle-blowern“ |
| E2.3 | Verschmutzung des Bodens | G1.4 | Politisches Engagement |
| E2.5 | Kritische Stoffe | G1.5 | Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken |
| E3.1 | Wasser | | |
| E4.2 | Auswirkungen auf den Zustand der Arten | | |
| E4.3 | Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand der Ökosysteme | | |
| E5.1 | Ressourcenzuflüsse einschließlich Ressourcennutzung | | |
| E5.2 | Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen | | |
| E5.3 | Abfall | | |

Umwelt

+ MINDERUNG DES KLIMAWANDELS (E1.2)

IMPAKT

KARL HUGO setzt konkrete Maßnahmen um, um seine Umweltbelastung zu verringern und nachhaltige Mobilität gezielt zu fördern.



+ Elektrifizierung des internen Fuhrparks

Schrittweise haben wir unsere diesel- und benzinbetriebene Gabelstapler durch gasbetriebene und vollelektrische Modelle ersetzt. Für den innerbetrieblichen Transport auf dem Produktionsgelände wird zudem eine elektrische Dimos-Plattform eingesetzt. Dadurch werden CO₂-Emissionen im täglichen Betrieb spürbar reduziert.

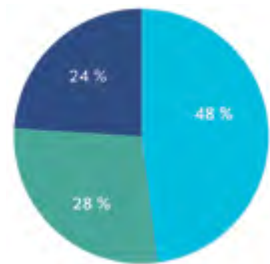


+ Förderung nachhaltiger Mobilität

Um umweltfreundliche Arbeitswege zu unterstützen, wurde ein Fahrradbereich mit Ladeinfrastruktur eingerichtet. Zudem wohnen alle Mitarbeiter in einem Umkreis von 40 Kilometern um das Unternehmen. So werden Arbeitswege verkürzt und mobilitätsbedingte Emissionen reduziert.

ENTFERNUNG ZWISCHEN WOHNORT UND ARBEITSPLATZ

- Weniger als 10 km
- Zwischen 10 und 20 km
- Mehr als 20 km

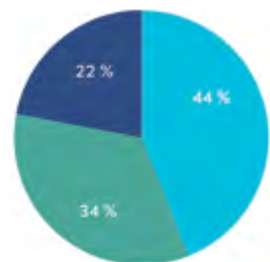


+ Regionale Lieferanten bevorzugen

KARL HUGO bezieht seine Rohstoffe vorrangig von regionalen Lieferanten. Das verkürzt Transportwege, senkt Emissionen und stärkt gleichzeitig die regionale Wirtschaft.

ENTFERNUNG UNTERNEHMEN - LIEFERANTEN *

- Weniger als 100 km
- Entre 100 et 200 km
- Plus de 200 km



*Unter den 100 größten Lieferanten gemessen am Einkaufswert

+ ENERGIE (E1.3)

IMPAKT



+ Energieeffizienter Maschinenpark

KARL HUGO verfügt über einen modernen Maschinenpark, der auf hohe Energieeffizienz ausgelegt ist. Die Anlagen sind mit automatischen Stand-by-Funktionen ausgestattet, um den Stromverbrauch außerhalb der Nutzungszeiten zu reduzieren.

+ LED-Beleuchtung und Gebäudedämmung

Unsere Produktionshallen sowie die Bürobereiche sind mit energieeffizienter LED-Beleuchtung ausgestattet. Außerdem wurden alle Gebäude vollständig neu gedämmt, um die Energieeffizienz zu verbessern und Wärmeverluste nachhaltig zu verringern.

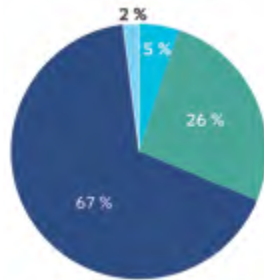


+ Hin zu einer nachhaltigen Energieautonomie

KARL HUGO betreibt eine eigene Photovoltaikanlage und bezieht seinen Strom ausschließlich aus Windenergie. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, unseren CO2-Fußabdruck zu reduzieren und unsere Energieversorgung zunehmend nachhaltiger auszurichten.

ENERGIEMIX 2023

- Solar
- Wind
- Heizöl
- Propan



RISIKEN

Der Übergang zu nachhaltigeren Energiequellen ist auch mit Herausforderungen verbunden. Insbesondere entstehen hohe Investitionskosten für neue Infrastrukturen oder die Anpassung bestehender Anlagen.

Diese wirtschaftlichen Aspekte werden in der langfristigen Planung berücksichtigt, um eine schrittweise, kontrollierte und wirtschaftlich tragfähige Umsetzung sicherzustellen.

CHANCEN



+ Gründung einer Energiegenossenschaft in der Industriezone

Im Rahmen seiner strategischen Überlegungen zur Energiewende prüft KARL HUGO die Möglichkeit, gemeinsam mit benachbarten Unternehmen eine Energiegenossenschaft innerhalb der Industriezone zu gründen. Ziel der Initiative wäre es, die lokale Versorgung mit erneuerbaren Energien zu stärken, Synergien zwischen den Unternehmen zu nutzen und die Energieautonomie am Standort weiter auszubauen.

Soziales Engagement

+ SOZIALES ENGAGEMENT (S1)

IMPAKT



+ Strukturierte und transparente Prozesse

KARL HUGO legt großen Wert auf ein gesundes, sicheres und partizipatives Arbeitsumfeld. Klare Regelungen und definierte Abläufe schaffen transparente Prozesse für das gesamte Personal. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, sich aktiv in interne Entscheidungsprozesse einzubringen. Dies stärkt Vertrauen, Eigenverantwortung und Engagement.



+ Präventive Maßnahmen und angepasste Arbeitsbedingungen

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter haben höchste Priorität. Präventive Maßnahmen und angepasste Arbeitsbedingungen tragen dazu bei, Risiken zu minimieren und das Wohlbefinden dauerhaft zu schützen.



+ Organisation von Familienveranstaltungen

Zur Stärkung des Teamgeistes und des Zusammenhalts organisiert KARL HUGO regelmäßig Veranstaltungen für die Belegschaft. Dazu gehören unter anderem Firmenfeste, zu denen auch die Familien der Mitarbeiter herzlichst eingeladen sind.

RISIKEN

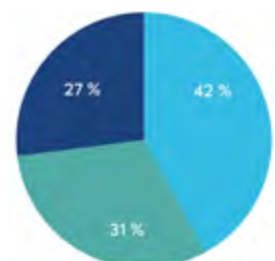
Im Bereich Human Resources stehen wir vor mehreren Herausforderungen. Der zunehmende Fachkräftemangel erschwert es, qualifizierte Fachkräfte für technisch anspruchsvolle Aufgaben zu gewinnen und langfristig zu binden. Um dem entgegenzuwirken, investieren wir gezielt in Nachwuchsförderung, Ausbildung und Mitarbeiterentwicklung.

Auch die aktuelle Altersstruktur erfordert vorausschauendes Handeln. In den kommenden Jahren können altersbedingte Austritte zu einem Verlust von Erfahrung und Know-how führen. Deshalb setzen wir auf frühzeitige Nachfolgeplanung und einen strukturierten Wissenstransfer.

Darüber hinaus kann Mehrsprachigkeit, insbesondere zwischen Deutsch und Französisch, grundsätzlich eine Herausforderung darstellen. In der Praxis profitieren wir jedoch von der hohen Sprachkompetenz unserer Mitarbeiter, die überwiegend zwei, teilweise sogar drei oder vier Sprachen beherrschen. Dadurch ist eine reibungslose und effiziente Zusammenarbeit gewährleistet.

ALTERSTRUKTUR

- Unter 30 Jahre
- Zwischen 30 und 50 Jahre
- Über 50 Jahre



Unternehmensführung

Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse einbinden

Die Unternehmensführung bei KARL HUGO basiert auf einer partizipativen Struktur, die sich an den Prinzipien der ISO-Normen orientiert. Klar definierte Prozess- und Verfahrensverantwortliche sorgen für Transparenz und ermöglichen es den Mitarbeitern, sich aktiv an Entscheidungsprozessen und der Steuerung des Unternehmens zu beteiligen.

Diese klare Aufgabenverteilung stärkt eine gemeinsame, transparente und kollaborative Unternehmensführung. Verantwortung liegt nicht allein bei der Geschäftsführung, sondern wird im Unternehmen bewusst geteilt.



+ LIEFERANTENBEZIEHUNGEN (G1.5)

IMPAKT

+ Kurze Zahlungsfristen

KARL HUGO betrachtet seine Lieferanten als strategische Partner. Durch kurze Zahlungsfristen trägt das Unternehmen zur finanziellen Stabilität seiner Partner bei.

Darüber hinaus verfügt KARL HUGO über einen verbindlichen Verhaltenskodex für Lieferanten. Dieser definiert ethische, soziale und ökologische Grundsätze für die

Zusammenarbeit entlang der gesamten Lieferkette. Ziel ist eine Partnerschaft, die auf Transparenz, Verantwortung und gegenseitigem Respekt basiert.

Der Kodex ist allen zugänglich unter: www.karlhugo.com.

RISIKEN

Im Rahmen des Lieferkettenmanagements bestehen verschiedene externe Risiken. Lieferengpässe können insbesondere infolge volatiler Weltmärkte oder geopolitischer Entwicklungen auftreten.

Auch steigende Energie- und Rohstoffpreise wirken sich direkt auf Produktionskosten und Wirtschaftlichkeit aus.

Darüber hinaus erfordert die kontinuierliche Weiterentwicklung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben eine fortlaufende Anpassung, sowohl seitens des Unternehmens als auch seiner Lieferanten. Dies setzt eine enge Kommunikation und eine proaktive Zusammenarbeit entlang der gesamten Lieferkette voraus.

CO₂-Bilanz

Im Jahr 2024 erstellte KARL HUGO erstmals eine CO₂-Bilanz auf Grundlage der Daten aus dem Jahr 2023.



Die Analyse wurde in enger Zusammenarbeit mit *CO₂ Strategy* durchgeführt, einem zertifizierten Beratungsunternehmen für die Anwendung der Bilan Carbone®-Methode (französischer Standard zur Treibhausgasbilanzierung).

Durch diesen Ansatz wurde der Betrachtungsrahmen auf sämtliche Unternehmensaktivitäten ausgeweitet. Damit werden die Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 erfasst und die klimarelevanten Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette umfassend berücksichtigt.

Die Treibhausgasemissionen (THG) von KARL HUGO beliefen sich im Jahr 2023 auf

4.474 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂e)



537

Belgier



1.745

Flüge Brüssel
> New-York



672

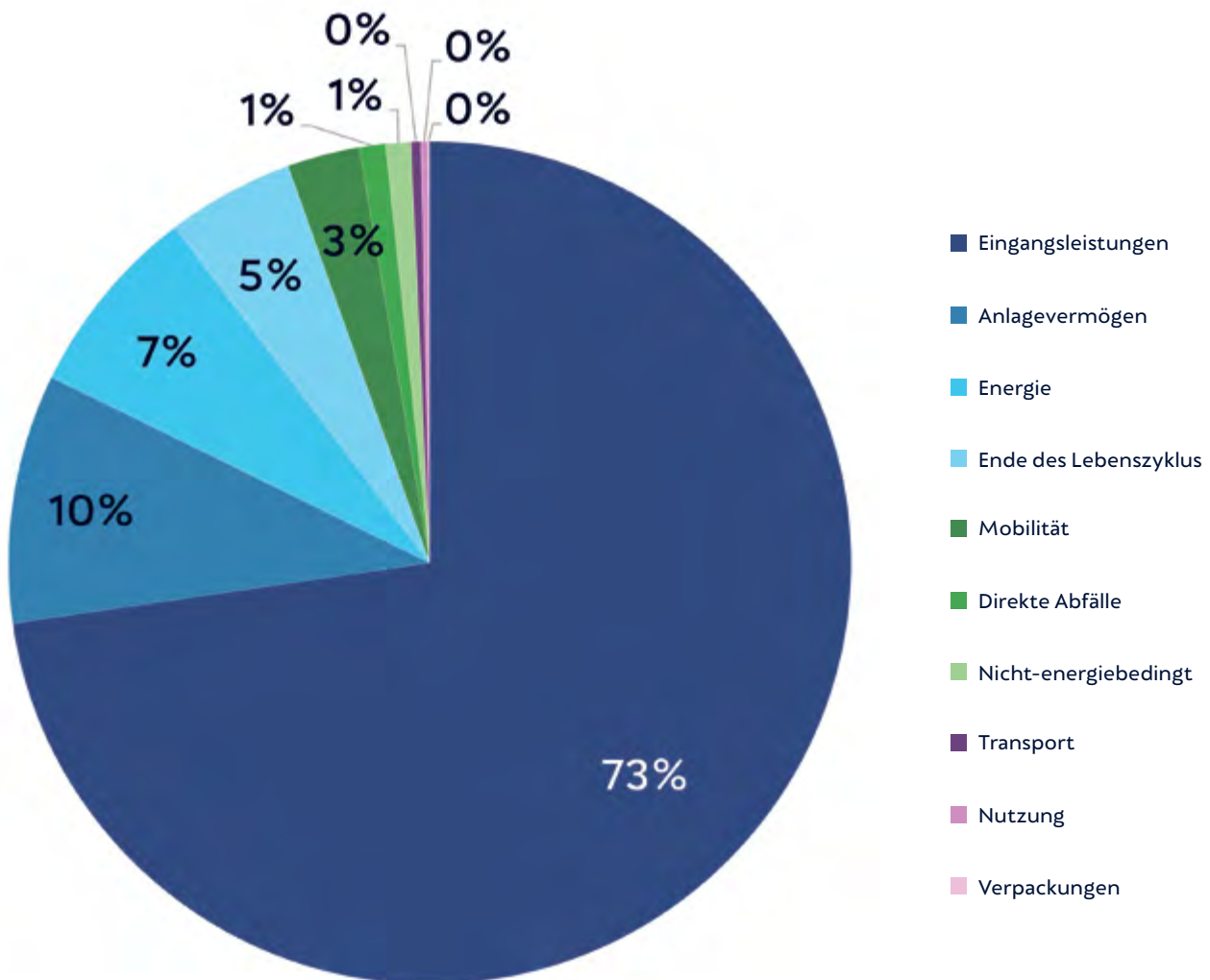
Erdumrundungen
mit dem Auto

ERGEBNISSE DER CO₂-BILANZ

Diese Grafik veranschaulicht den CO₂-Fußabdruck von KARL HUGO auf Grundlage einer detaillierten Analyse der Daten aus dem Jahr 2023. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die globalen Emissionen des Unternehmens.

90 % der Treibhausgasemissionen (THG) von KARL HUGO entfallen auf folgende Bereiche:

- Eingangsleistungen – 73%: Einkauf von Rohstoffen, Materialien und weiteren Vorleistungen.
- Anlagevermögen – 10 %: Infrastruktur, Fuhrpark, Maschinen sowie IT-Ausstattung.
- Energie – 7%: Wärmeversorgung (Gas und Heizöl) sowie Stromverbrauch.





+ Reduzierung des Rohstoff-Fußabdrucks

Der Einkauf von Rohstoffen, insbesondere Stahl, Edelstahl und Aluminium, verursacht 2.202 Tonnen CO₂-Äquivalente und macht damit rund 50% der gesamten CO₂-Bilanz von KARL HUGO aus.

Um diesen Anteil zu reduzieren, prüfen wir den verstärkten Einsatz von recycelten Materialien sowie von Werkstoffen aus Produktionsprozessen mit geringerer CO₂-Intensität.

In der ersten Bewertung konnte noch nicht zwischen recycelten und neuen Materialien unterschieden werden. Eine verbesserte Rückverfolgbarkeit wird künftig dazu beitragen, diesen Bereich gezielter zu steuern und die Emissionen weiter zu reduzieren.



+ Reduzierung des Energie-Fußabdrucks

Auch der Energieverbrauch ist ein wesentlicher Bestandteil der CO₂-Bilanz. Insbesondere die Beheizung der Gebäude und Werkstätten verursacht Emissionen, da eine konstante Temperatur erforderlich ist. Die Emissionen aus dem Stromverbrauch sind hingegen begrenzt, da KARL HUGO ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wind- und Solarenergie bezieht.

+ Herausforderungen und Verbesserungen

Die Erfassung der Scope-3-Emissionen stellt aufgrund der komplexen Datenerhebung eine besondere Herausforderung dar. KARL HUGO arbeitet daher daran, die künftigen CO₂-Bilanzen stärker in das bestehende ERP-System zu integrieren, um Datenqualität und Transparenz weiter zu verbessern.

Dieser Ansatz dient nicht nur der präzisen Ermittlung von Kennzahlen, sondern unterstützt gleichzeitig:

- das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001;
- die kontinuierliche Sensibilisierung der Mitarbeiter durch die Integration relevanter CO₂-Daten in operative Prozesse.

+ Aktionsplan

Die erste CO₂-Bilanz bildet die Grundlage für einen strukturierten Aktionsplan zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Dieser Plan bindet alle Mitarbeiter in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.

KARL HUGO verpflichtet sich, die Reduzierung seines CO₂-Fußabdrucks konsequent weiter voranzutreiben und nachhaltige Praktiken in allen Unternehmensbereichen zu verankern.



Nachhaltige Entwicklungsziele

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs), die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden, bilden einen globalen Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030.

Sie adressieren zentrale Herausforderungen unserer Zeit, darunter Klimaschutz, Ressourcenschonung, soziale Gerechtigkeit, hochwertige Bildung und menschenwürdige Arbeit.

Sie adressieren zentrale Herausforderungen unserer Zeit, darunter Klimaschutz, Ressourcenschonung, soziale Gerechtigkeit, hochwertige Bildung und menschenwürdige Arbeit.

Auch die Europäische Union hat sich verpflichtet, die SDGs in ihre politischen Strategien zu integrieren. Mit dem Europäischen Green Deal werden konkrete Maßnahmen umgesetzt, um die ökologische Transformation voranzutreiben, Emissionen zu reduzieren und eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und inklu-

sive Wirtschaft zu fördern. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu ermutigt, ihre Aktivitäten an diesen Zielen auszurichten.

Die Entwicklungsziele betreffen nicht nur Regierungen, sondern auch Unternehmen, lokale Gemeinschaften und die Zivilgesellschaft. Für Unternehmen bieten sie einen strukturierten Rahmen, um Nachhaltigkeit strategisch zu verankern und langfristigen Mehrwert zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund richtet KARL HUGO seine Aktivitäten an den für seinen Sektor relevanten SDGs aus. Ziel ist es, ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung systematisch zu stärken und nachhaltig in unserer Unternehmenspraxis zu verankern.



1 KEINE ARMUT



KARL HUGO leistet seinen Beitrag zur sozialen Verantwortung, indem stabile und verlässliche Arbeitsbedingungen geschaffen werden.

Wir bieten qualifizierte und langfristige Arbeitsplätze, die den Mitarbeitern und ihren Familien finanzielle Sicherheit und Perspektive geben.

Alle Arbeitsverträge werden unbefristet abgeschlossen und schaffen damit berufliche Stabilität. Darüber hinaus gewährleistet KARL HUGO eine faire Vergütung, die sich an den Branchenstandards orientiert und ein angemessenes Lebensniveau unterstützt.

KARL HUGO stellt die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter in den Mittelpunkt seines Handelns und setzt konkrete Maßnahmen um, um ein sicheres und ausgewogenes Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Arbeitsbedingte Risiken werden durch Investitionen in sichere Ausrüstung sowie durch geeignete präventive Maßnahmen systematisch reduziert.

Zur Verbesserung der Arbeitsplatzgestaltung wurde eine ergonomische Studie durchgeführt. Ziel ist es, körperliche Belastungen zu verringern und Ermüdung sowie muskuloskelettalen Beschwerden vorzubeugen.

Ein angenehmes Arbeitsumfeld ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Wohlbefindens. Natürliches Licht, Lärmreduktion und ein leistungsfähiges Luftfiltersystem in den Schweißbereichen tragen dazu bei, Komfort und Luftqualität in den Werkstätten nachhaltig zu verbessern.

Zur Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance bietet KARL HUGO flexible Arbeitszeitmodelle an. Diese ermöglichen es den Mitar-

beitern, berufliche Anforderungen und familiäre Bedürfnisse besser miteinander zu vereinbaren.

Im Rahmen der Förderung nachhaltiger Mobilität haben wir außerdem in einen sicheren Fahrradbereich investiert und bieten damit eine gesunde und umweltfreundliche Alternative für den Arbeitsweg.

Darüber hinaus leistet KARL HUGO durch die Herstellung technologisch

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



anspruchsvoller Anlagen, wie beispielsweise Teilchenbeschleunigern, einen Beitrag zur medizinischen Weiterentwicklung, insbesondere in der Krebsdiagnostik und -behandlung.

KARL HUGO beteiligt sich aktiv an der Ausbildung von Auszubildenden und ermöglicht ihnen, fundierte technische Kompetenzen zu erwerben und sich gezielt auf eine industrielle Laufbahn vorzubereiten.

Die duale Ausbildung kombiniert praktische Arbeit im Betrieb mit theoretischem Unterricht in spezialisierten Zentren. Mit Unterstützung des IAWM erwerben junge Menschen praxisnahe Kompetenzen und eine fundierte fachliche Ausbildung, die ihnen einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben ermöglicht.

Gleichzeitig investiert **KARL HUGO** in die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Durch gezielte Schulungs- und Entwicklungsangebote wird sichergestellt, dass Kompetenzen laufend ausgebaut und an technologische Entwicklungen sowie Marktanforderungen angepasst werden

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



KARL HUGO engagiert sich aktiv für eine nachhaltige Energieversorgung. Wir beziehen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wind- und Solarenergie und reduzieren damit unseren CO₂-Fußabdruck.

Zusätzlich wurde in eine eigene Photovoltaikanlage investiert, die einen bedeutenden Teil des Strombedarfs deckt. Rund ein Drittel der erzeugten Energie wird ins öffentliche Netz eingespeist und unterstützt damit die regionale Versorgung mit grünem Strom.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



KARL HUGO bietet flexible Arbeitszeitmodelle an, die es den Mitarbeitern ermöglichen, Beruf und Privatleben besser miteinander zu vereinbaren.

Arbeitssicherheit hat ebenfalls höchste Priorität. Klare Verfahren und regelmäßige Schulungen stellen sicher, dass bewährte Sicherheitsstandards eingehalten und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Durch ein stabiles und sicheres Arbeitsumfeld schafft **KARL HUGO** verlässliche Rahmenbedingungen für seine Mitarbeiter. Gleichzeitig leistet das Unternehmen einen Beitrag zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum, indem es Entwicklungsperspektiven bietet und Arbeitsbedingungen gewährleistet, die anerkannten Standards entsprechen.

KARL HUGO setzt sich für eine leistungsfähige, nachhaltige und innovative Industrie ein.

Moderne Infrastrukturen und ein technologisch fortschrittlicher Maschinenpark ermöglichen uns eine ressourceneffiziente, präzise und qualitativ hochwertige Produktion.

Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen seine Kunden mit umfassender Ingenieurkompetenz bei der Optimierung von Produkten und Prozessen. Ziel ist es, Effizienz und Leistungsfähigkeit kontinuierlich zu verbessern. Das stärkt nicht nur die Innovationskraft, sondern trägt auch zu einer langfristig wettbewerbsfähigen und resilienten Industrie bei.

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



KARL HUGO verfolgt einen **proaktiven Ansatz zur Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks durch ein verantwortungsvolles Ressourcen- und Abfallmanagement.**

In der Produktion anfallende Metallspäne werden systematisch gesammelt und einem externen Recyclingprozess zugeführt. Dadurch werden wertvolle Rohstoffe in den Materialkreislauf zurückgeführt. Auch das Verpackungsmanagement wird konsequent optimiert. Verpackungen, die von Lieferanten eingehen, werden gesammelt und für Kundenlieferungen wiederverwendet. Dies reduziert Abfälle und schont Ressourcen.

Darüber hinaus setzen wir auf nachhaltige Lösungen zur Wassereinsparung: Dazu zählen ein Regenwassersammelbecken für die Sanitäreinrichtungen sowie ein geschlossener Kreislauf für die Kühlung von Teilchenbeschleunigern während der Testphasen, wodurch der Verbrauch von Trinkwasser deutlich reduziert wird.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und ergreifen gezielte Maßnahmen zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks und zur Anpassung an klimatische Veränderungen.

Die Erstellung der ersten CO₂-Bilanz bildet dabei eine wesentliche Grundlage. Sie ermöglicht eine transparente Bewertung der Emissionen und die Identifikation konkreter Handlungsfelder zur Reduktion.

Auch im Bereich Klimaanpassung werden bei KARL HUGO Maßnahmen umgesetzt. Das Regenwasserrückhaltebecken trägt nicht nur zur Ressourcenschonung bei, sondern unterstützt auch den Schutz vor durch den Klimawandel zunehmenden Starkregenereignissen. Durch die Regulierung von Niederschlägen wird das Risiko von Überlastungen der Infrastruktur reduziert.



Umweltmanagementsystem nach ISO 14001



KARL HUGO strebt für das Jahr 2026 die Zertifizierung nach ISO 14001 an, um seine Umweltverpflichtungen offiziell zu bestätigen und seine Umweltstrategie weiter zu stärken.

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements für nachhaltige Entwicklung implementieren wir ein Umweltmanagementsystem (UMS) gemäß der international anerkannten Norm ISO 14001:2015. Es hilft uns, unsere Umweltauswirkungen strukturiert weiterzuentwickeln und Umweltauswirkungen gezielt zu verringern.

Dank der sogenannten High-Level-Struktur, die allen ISO-Normen zugrunde liegt, wurde das Umweltmanagementsystem in das bestehende Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 integriert. Dadurch entsteht ein einheitlicher und effizienter Managementansatz. Ziel ist es, Umweltauswirkungen und Produktqualität gleichermaßen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Das Umweltmanagementsystem konzentriert sich auf zentrale Themen wie Brandschutz, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Damit verbindet KARL HUGO ökologische Verantwortung mit dem Schutz von Mitarbeitern, Anlagen und Infrastruktur.

Ein wesentliches Element der ISO 14001 ist die systematische Umweltaspektanalyse. Sie bewertet die Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf die Umwelt und bildet die Grundlage für gezielte Verbesserungsmaßnahmen.

Hierfür wurde die bestehende Analyse der doppelten Wesentlichkeit erweitert, um sowohl Risiken als auch Chancen im Zusammenhang mit relevanten Umweltaspekten zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wurde ein strukturierter Prozess eingeführt, um klare Umweltziele festzulegen, zu messen und transparent zu kommunizieren. So lassen sich Maßnahmen gezielt steuern und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit für alle Stakeholder nachvollziehbar darstellen.

Mit der angestrebten ISO-14001-Zertifizierung unterstreicht KARL HUGO seinen Anspruch, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit ökologischer Verantwortung zu verbinden.



Die Nachhaltigkeitsgruppe

Ein konkretes Ergebnis des ersten Nachhaltigkeits-Workshops war die Gründung einer internen Nachhaltigkeitsgruppe.

Sie besteht aus acht engagierten Mitarbeitern, die sich freiwillig eingebracht haben und unterschiedliche Abteilungen sowie Hierarchieebenen vertreten.

Diese Vielfalt stellt sicher, dass verschiedene Perspektiven berücksichtigt werden und jede Stimme Gehör findet. Die Gruppe fungiert als Bindeglied zwischen dem Team und der Geschäftsführung und wirkt als Impulsgeber für kontinuierliche Verbesserungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).

Ihre Aufgabe ist zweifach: neue, praxisnahe Ideen im Bereich Nachhaltigkeit zu entwickeln und deren Umsetzung im Arbeitsalltag zu begleiten.

Dieser Ansatz steht für die bei KARL HUGO gelebte Bottom-up-Kultur: Mitarbeiter werden aktiv in die Weiterentwicklung des Unternehmens eingebunden und nachhaltige Strategien entstehen aus konkreten Initiativen aus dem Betrieb.

Die Nachhaltigkeitsgruppe ist damit ein zentraler Baustein der langfristigen und verantwortungsvollen Weiterentwicklung von KARL HUGO.



3.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG IN DER PRAXIS



Oncia Community Foundation

Über seine technologische Expertise hinaus stellt KARL HUGO den Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns. Dieses Engagement zeigt sich unter anderem in der Unterstützung der Oncia Community Foundation.

Die von IBA, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Protonentherapie, gegründete Stiftung verfolgt das Ziel, die Begleitung von Krebspatienten weiterzuentwickeln. Sie setzt auf einen ganzheitlichen Ansatz, der die medizinische Behandlung durch eine ergänzende, individuell ausgerichtete Betreuung unterstützt.

Seit vielen Jahren arbeitet KARL HUGO mit IBA zusammen und fertigt hochpräzise Anlagen, die in der Krebsdiagnostik und -therapie eingesetzt werden. Aus dieser langjährigen Partnerschaft heraus entstand auch die Entscheidung, die Initiative Oncia Community zu unterstützen.

„Mein Bruder und ich waren von diesem Projekt sofort überzeugt“, erklärt Bernd Hugo. „Wir teilen die Vision einer menschlicheren Begleitung von Krebspatienten und möchten im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beitragen, die Lebensqualität von Patienten und ihren Familien zu verbessern.“

Der Hauptfokus von Oncia Community liegt auf der Förderung der holistischen Medizin. Noch wenig bekannt und in Belgien oft unzureichend genutzt, ergänzt dieser Ansatz die medizinische Behandlung durch ganzheitliche Begleitung, einschließlich Wellness-Angeboten und personalisierter Betreuung.

Im Mittelpunkt der Stiftung steht die Förderung integrativer Medizin. Dieser Ansatz ergänzt die medizinische Therapie durch ganzheitliche Angebote, etwa im Bereich psychosoziale Begleitung, Wohlbefinden und individuelle Betreuung. Ziel ist es, diese Form der Unterstützung breiter zugänglich und finanziell tragfähig zu machen. „Es ist ein Projekt mit echter gesellschaftlicher Bedeutung, das sehr gut zu unse-



ren Werten passt“, so Bernd Hugo. „Deshalb engagieren wir uns aus Überzeugung.“

Mit der Unterstützung der Oncia Community Foundation unterstützt KARL HUGO sein Engagement für medizinische Innovation, für das Wohl der Patienten und für eine Gesundheitsversorgung, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht.



Every patient should benefit from comprehensive care with a human-centered approach across their entire cancer journey

RFC Malmundaria

KARL HUGO fördert die Entwicklung junger Sporttalente und unterstützt seit 2017 die „Frédéric Waseige“-Akademie der Jungen Drachen.

Die Akademie ist eine Initiative des RFC Malmundaria, eines traditionsreichen Vereins aus Malmedy, der seit 1904 besteht. Als regionales Ausbildungszentrum betreut sie rund 280 junge Spieler in 18 Mannschaften.

Heute geht das Konzept weit über die reine Fußballausbildung hinaus. Die Akademie versteht sich als Schule fürs Leben und vermittelt zentrale Werte wie Disziplin, Respekt und Leistungsbereitschaft

Seit 2022 steht sie unter der Schirmherrschaft von Frédéric Waseige, ehemaliger belgischer Profifußballer. Dies unterstreicht die Bedeutung der Nachwuchsförderung und stärkt die Ausrichtung auf Qualität und Engagement im Jugendbereich.

„Wir sind überzeugt, dass Fußball ein starkes Instrument für Integration und persönliche Entwicklung ist. Mit dem



RFC Malmundaria teilen wir Werte, die auch unser Unternehmen prägen: Disziplin, Respekt und Exzellenz“, erklärt Bernd Hugo.

Mit der Unterstützung der Jungen Drachen leistet unser Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Förderung junger Menschen in der Region. Das Engagement stärkt nicht nur den Sport, sondern auch die nachhaltige Entwicklung des Vereins und seiner Nachwuchsarbeit.

Hof Peters

KARL HUGO arbeitet bewusst mit einem benachbarten Integrationsbetrieb zusammen und unterstützt damit soziale und inklusive Strukturen in der Region.

Zu den Partnern zählt der Hof Peters im Nachbardorf. Der Betrieb ermöglicht die berufliche Integration von rund vierzig Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und bietet ein vielfältiges Dienstleistungsangebot: Catering mit hausgemachten Produkten, Grünflächenpflege sowie einen Hofladen.

Im Arbeitsalltag bestellt das Personal von KARL HUGO regelmäßig Mahlzeiten beim Hof Peters. Auch bei Firmenveranstaltungen und beim Empfang von Gästen wird

der Catering-Service genutzt. Mit dieser Zusammenarbeit stärkt KARL HUGO lokale Wertschöpfung, kurze Lieferwege und eine inklusive Beschäftigungsstruktur in der Region.



Sanfte Mobilität

KARL HUGO hat rund 100.000 Euro in die Einrichtung eines firmeneigenen Fahrradbereichs investiert.

Das Projekt entstand aus dem Wunsch der Mitarbeiter nach einem sicheren Abstellplatz für ihre Fahrräder und E-Bikes während des Arbeitstages.

Dank der Lage am Schnittpunkt zweier RAVeL-Radwege bietet der Unternehmensstandort ideale Voraussetzungen für den Umstieg aufs Fahrrad. Da die meisten Mitarbeiter in einem Umkreis von etwa 40 Kilometern wohnen, stellt das Fahrrad eine praktikable und umweltfreundliche Alternative für den Arbeitsweg dar. Ergänzend wurden Ladestationen für E-Bikes installiert.

Die Investition geht jedoch über reine Mobilität hinaus. Der Bereich verfügt über eine überdachte Ter-

rasse, die in der warmen Jahreszeit als Aufenthalts- und Pausenbereich genutzt werden kann. Die Umsetzung erfolgte durch lokale Unternehmen unter Verwendung langlebiger und nachhaltiger Materialien, darunter Profile aus recyceltem Aluminium.

Die Förderung der Fahrradnutzung trägt zur Reduzierung verkehrsbedingter CO₂-Emissionen bei und unterstützt gleichzeitig die mentale und körperliche Gesundheit unserer Mitarbeiter. Damit verbindet KARL HUGO Umweltverantwortung mit konkretem Mehrwert für das Arbeitsumfeld.



AVED-IHK Ostbelgien

KARL HUGO engagiert sich aktiv für die wirtschaftliche, soziale und institutionelle Entwicklung Ostbelgiens.

„Dieses Engagement hat sich konkretisiert, als ich die Präsidentschaft der AVED-IHK Ostbelgien übernommen habe“, erklärt Bernd Hugo. „Die Organisation ist aus der Fusion des Arbeitgeberverbands der Deutschsprachigen Gemeinschaft (AVED) und der Industrie- und Handelskammer Ostbelgien (IHK) entstanden.“

In der Region ist die AVED-IHK Ostbelgien ein zentraler Ansprechpartner für die Interessenvertretung von Arbeitgebern und Unternehmen gegenüber Politik und Gesellschaft. *„Mit den zunehmenden Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird die Arbeit der AVED-IHK Ostbelgien noch wichtiger“, so Bernd Hugo. „Wir gestalten diese Entwicklung aktiv mit, vor allem in den Bereichen duale Ausbildung, regionale Wirtschaftsentwicklung und Raumordnung.“*



Mit dieser verantwortungsvollen Position bekräftigt KARL HUGO seinen Willen, die regionale Wirtschaft zu stärken, die Interessen der Unternehmen zu vertreten und an einer zukunftsfähigen, attraktiven und nachhaltigen Region mitzuwirken.



Made in Ostbelgien

Die Standortmarke „Ostbelgien“ ist eine Initiative der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die die Region als attraktiven Ort zum Leben, Arbeiten und Investieren positioniert.

Seit 2017 stärkt sie das regionale Profil, um Fachkräfte, Investoren und Besucher für Ostbelgien zu gewinnen. Ziel ist es, die Region als dynamischen Wirtschaftsstandort mit innovativen und leistungsfähigen Unternehmen sichtbar zu machen.

Das Label „Made in Ostbelgien“ kennzeichnet Qualitätsprodukte aus der Region und fördert die Wertschätzung lokalen Know-hows.

Durch die Verbindung mit der Marke „Ostbelgien“ positionieren sich Unternehmen wie KARL HUGO als Teil einer starken regionalen Identität. Damit stärken sie den Wirtschaftsstandort und unterstreichen zugleich ihren Anspruch an Qualität und Innovationskraft.





4. HÖHEPUNKTE 2022-2025



2025

Erster Nachhaltigkeits-Workshop

Am 17. April 2025 legten die Mitarbeiter von KARL HUGO für einen Nachmittag ihre übliche Arbeit nieder, um sich im Rahmen eines Workshops intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen.



Ziel war es, gemeinsam zu überlegen, welche Herausforderungen vor uns liegen und welchen Beitrag wir als Unternehmen leisten können. Alle Mitarbeiter, unabhängig von Funktion oder Bereich, waren eingeladen, sich aktiv einzubringen. Der Workshop folgte bewusst einem Bottom-up-Ansatz: Ideen sollten aus dem Team heraus entstehen.

Ein Nachmittag in zwei Teilen

Im ersten Teil wurden zentrale Begriffe rund um Nachhaltigkeit und ESG erläutert. Anschließend wurden bereits laufende Initiativen vorgestellt und gemeinsam reflektiert, wo wir heute stehen. In der Diskussion ging es unter anderem um die Frage, wie KARL HUGO im täglichen Handeln noch verantwortungsvoller mit Kollegen, Kunden, Lieferanten, Familien und dem regionalen Umfeld umgehen kann.

Der zweite Teil widmete sich der CO₂-Bilanz des Unternehmens. Nach einer Einführung in die verschiedenen Emissionskategorien wurden die Ergebnisse offen vorgestellt und gemeinsam mögliche Verbesserungsansätze diskutiert.

Der Nachmittag war geprägt von offenem Austausch, konstruktiven Beiträgen und vielen praxisnahen Ideen. Beim anschließenden gemeinsamen Grillen stand vor allem das Miteinander im Vordergrund.

Im Anschluss an den Workshop wurden die eingebrachten Vorschläge ausgewertet und als Grundlage für einen konkreten Aktionsplan genutzt. Zudem erklärten sich mehrere Mitarbeiter bereit, eine Nachhaltigkeitsgruppe zu gründen, die die Umsetzung begleitet und die Weiterentwicklung vorantreibt.

Der Workshop war damit ein wichtiger Schritt, um Nachhaltigkeit nicht nur strategisch zu definieren, sondern gemeinsam im Arbeitsalltag zu verankern.



2025

WorldSkills Belgium

Goldmedaille für Noah Reusch, angehender Produktionsleiter bei KARL HUGO!

Erst kürzlich konnte unser Mitarbeiter Noah Reusch bei den Startech's Days 2025 (16.-18. November 2025 in Marche-en-Famenne) die Goldmedaille in der Kategorie CAD (Computer-Aided Design/Konstruktion) gewinnen.

Noah hatte nach seinem Bachelor in Elektromechanik ein duales Masterstudium im Unternehmen KARL HUGO im Bereich Produktionsmanagement absolviert. Seit September 2025 ist er nun fest angestellt und wird in Zukunft als Produktionsleiter bei KARL HUGO tätig sein.

Obwohl Noah für die zukünftigen WorldSkills Shanghai 2026 aufgrund seines Alters nicht mehr infrage kommt, könnte er sich für die EuroSkills 2027 qualifizieren.

Durch seinen Ehrgeiz, seine Fachkompetenz und seine Erfolge wird Noah zu einem echten Botschafter, nicht nur für unser Unternehmen, sondern auch für junge Menschen, die über eine technische oder duale Ausbildung nachdenken.

Sein Erfolg bei den Startech's Days zeigt, wie praxisnahe Ausbildung und persönliches Engagement junge Talente gezielt fördern können. Gleichzeitig unterstreicht er, wie KARL HUGO durch die Unterstützung von



Nachwuchskräften aktiv zur Zukunft technischer Berufe beiträgt. Dieses Engagement stärkt die fachliche Kompetenz im Unternehmen und setzt ein klares Zeichen für die Bedeutung technisch-handwerklicher Berufe.

2024

Weihnachtsfeier mit Mitarbeitern und Familien

Am 21. Dezember 2024 lud KARL HUGO alle Mitarbeiter gemeinsam mit ihren Familien zu einer festlichen Jahresabschlussfeier ein.



In festlicher Atmosphäre genossen die Gäste ein gemeinsames Cocktail-Dinner sowie ein Live-Konzert der Band *Sieben Brücken*, einer Peter-Maffay-Coverband. Die Feier bot Gelegenheit, das Jahr in geselligem Rahmen ausklingen zu lassen.

Mit dieser Veranstaltung würdigte KARL HUGO das tägliche Engagement der Mitarbeiter und bezog bewusst auch ihre Familien mit ein. Denn hinter jeder beruflichen Leistung steht auch ein privates Umfeld, das unterstützt und mitträgt. Die Feier unterstrich, was unser Unternehmen auszeichnet: Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

2024 Fußball-Europameisterschaft



KARL HUGO in Köln beim Spiel Belgien gegen Rumänien

Am 22. Juni 2024 reiste das Team von KARL HUGO nach Köln, um das EM-Gruppenspiel zwischen Belgien und Rumänien im RheinEnergieStadion live zu verfolgen.

Der gemeinsame Stadionbesuch war mehr als ein Fußballabend: Er bot Gelegenheit, als Team Zeit miteinander zu verbringen und den Zusammenhalt weiter zu festigen.

In besonderer Atmosphäre erlebten die Mitarbeiter gemeinsam den 2:0-Sieg der roten Teufel mit Treffern von Yuri Tielemans und Kevin De Bruyne.

2023 RAVeL-Netz

Einweihung der neuen Linie 47A des RAVeL auf dem Gelände von KARL HUGO

Im September 2023 begrüßte KARL HUGO Vertreter der Gemeinden Amel, Sankt Vith und Vielsalm, verschiedene Radfahrorganisationen sowie die Presse zur offiziellen Eröffnung eines neuen Abschnitts des RAVeL-Netzes.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch der neue Fahrradbereich von KARL HUGO offiziell eingeweiht. Damit setzte unser Unternehmen ein konkretes Zeichen für nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität.

Die neue Verbindung, die direkt am Unternehmensstandort vorbeiführt, verbindet die drei Gemeinden miteinander. Sie verläuft auf der Trasse der ehemaligen Vennbahn, die einst Aachen mit Burg-Reuland verband.

Inzwischen nutzen zahlreiche Mitarbeiter den RAVeL für ihren Arbeitsweg. Dies zeigt, dass nachhaltige Mobilität nicht nur infrastrukturell gefördert, sondern auch im Alltag gelebt wird.



2022 Startech's Days

Goldmedaille für Maxime Veithen



Ein besonderer Moment für KARL HUGO: Maxime Veithen, Fräser im Unternehmen, gewann bei den Startech's Days 2022 in Ciney die Goldmedaille im nationalen Berufswettbewerb.

Vom 12. bis 14. November traten 166 junge Talente aus ganz Belgien gegeneinander an. 84 von ihnen erreichten einen Podiumsplatz, darunter sieben Teilnehmer aus Ostbelgien. Ein starkes Zeichen für die Qualität der beruflichen Ausbildung in der Region.

Mit dem ersten Platz stellte Maxime sein fachliches Können und sein Engagement eindrucksvoll unter Beweis. Sein Erfolg steht zugleich für die Stärke der dualen Ausbildung, die praxisnahes Lernen auf hohem Niveau ermöglicht.

Bei der offiziellen Preisverleihung wurden nicht nur die Preisträger geehrt, sondern auch die Ausbilder und das Ausbildungssystem, das hinter diesen Leistungen steht.

2022 Zukunft Metall

Am 22. Mai 2022 war KARL HUGO Gastgeber der *Zukunft Metall*.

Alle sechs Jahre bringt dieses Veranstaltungsformat Schulen und Unternehmen des Metall- und Metallverarbeitungssektors aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie den angrenzenden französischsprachigen Gemeinden zusammen. Ziel ist es, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern und Perspektiven im Metallbereich aufzuzeigen.

Mehr als 1.000 Besucher, darunter zahlreiche Jugendliche und ihre Familien, nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt technischer Berufe kennenzulernen. Insgesamt nahmen 35 Schulen und spezialisierte Unternehmen teil.

Auch politische Vertreter der Deutschsprachigen Gemeinschaft waren anwesend, darunter:

- Oliver Paasch, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- Antonios Antoniadis, stellvertretender Ministerpräsident;
- Lydia Klinkenberg, Ministerin für Bildung und wissenschaftliche Forschung;
- Karl-Heinz Lambertz, Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Ihre Teilnahme unterstrich die Bedeutung solcher Initiativen für die Nachwuchsförderung und die Sicherung qualifizierter Fachkräfte im Metallsektor.

Mit der Ausrichtung von *Zukunft Metall* setzt KARL HUGO ein klares Zeichen für die frühzeitige Förderung technischer Talente. Das Engagement trägt dazu bei, Interesse an handwerklich-technischen Berufen zu wecken und die Weitergabe von Know-how an kommende Generationen zu stärken.





5.

KENNZAHLEN

	Einheit	2021	2022	2023	2024
Finanzdaten					
Umsatz	€	11.433.337	14.735.537	15.050.150	17.144.655
Bilanzsumme	€	14.626.281	15.365.069	17.081.654	18.422.769
Umsatzwachstum	%	7,06	28,88	2,14	13,92
Investierter Umsatz	%	12,67	6,99	4,70	5,03
Eigenmittel quote	%	69	73	74	76
Bruttomarge	%	57	51	58	59
Geleistete Stunden	Stunde	76.956	69.736	75.972	75.780
Wertschöpfung pro VZÄ	€	114.212	124.630	142.127	163.698
Kunden	Anzahl	96	84	72	71
Lieferanten	Anzahl	393	394	391	413
Nachhaltigkeitsdaten					
Umwelt*					
Strom/Umsatz-Verhältnis	kWh/k€	58,31	48,17	39,04	39,67
Selbst erzeugter Strom	%	66	77	41	56
Grüner Strom	%	100	100	100	100
THG Scope 1	tCO ₂ -Äquivalent	-	-	356,47	-
THG Scope 2	tCO ₂ -Äquivalent	-	-	10,15	-
THG Scope 3	tCO ₂ -Äquivalent	-	-	4031,29	-
Gesamte THG-Emissionen	tCO ₂ -Äquivalent	-	-	4397,91	-
THG-Intensität	tCO ₂ -Äquivalent /k€	-	-	0,29	-
Wasserentnahme	m ³	345	270	345	489
Wasserentnahme pro Mitarbeiter und Tag	Liter	36	29	35	51
Recycelte Abfälle	Tonne	-	-	60	-
Soziales					
Beschäftigte	Anzahl	43	45	48	48
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	Anzahl	39,9	42,8	46,2	47,5
Auszubildende	Anzahl	2	4	3	1
Vollzeit	Anzahl	38,9	40,9	43,3	44,1
Teilzeit	Anzahl	1	2,8	4	4,7
Unter 30 Jahre	Anzahl	19	20	19	19
Zwischen 30 und 50 Jahre	Anzahl	12	14	16	15
Über 50 Jahre	Anzahl	12	11	13	14
Neueinstellungen	Anzahl	6	7	12	8
Abgänge	Anzahl	3	5	8	10
Fluktuationsrate	%	8	12	17	21
Anzahl Fehlstunden in % der gesamten Jahrestunden	%	2,54	1,80	2,15	4,25
Teilnehmerzahl bei Firmenaktivitäten	%	89	88	88	89
Durchgeführten Schulungen	Anzahl	25	14	16	21
Insgesamt geschulte Mitarbeiter	Anzahl	47	43	53	40
Fortbildungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr	Stunde	26	41	48	29
Betriebszugehörigkeit	Jahr	14	14,16	13,35	14,15
Durchschnittsalter	Jahr	36	37,43	37	38,81
Lieferanten aus der Region	%	39	47	44	44
Arbeitsunfälle	Anzahl	0	1	2	2

* Die CO₂-Bilanz wird alle zwei Jahre durchgeführt.







KARL HUGO AG

Born, Engelsdorfer Straße 13
4770 Amel - BELGIUM

+32 (0)80 570 367
info@karlhugo.com

www.karlhugo.com

